



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT

Universität der Bundeswehr Hamburg

Modulhandbuch

(Stand: Oktober 2019)

für den weiterbildenden
Master-Studiengang

„Behavioural Leadership“
(MHB BE-LEAD)

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr
Hamburg

Verzeichnis

Module

Kompetenzdiagnostik	5
Kompetenzentwicklung.....	9
Markt und Strategie	13
Unternehmensführung und Controlling.....	17
Psychologische Grundlagen des Managements.....	21
Netzwerkmanagement: Organisation und Personal	25
Organisations- und Personalentwicklung.....	29
Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht.....	33
Mitarbeiterführung	37
Master's Thesis.....	41

Module

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BL-E-1	Kompetenzdiagnostik	5
Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
P	Prof. Dr. Philipp Yorck Herzberg	herzberg@hsu-hh.de 040/6541-2845

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele					
<p>Die Teilnehmenden erschließen, analysieren und reflektieren ihr Qualifikations- und Kompetenzprofil zur Wahrnehmung und Ausgestaltung von Führungsaufgaben, die den Anforderungen des Behavioural Leadership in der interdisziplinären Verzahnung von Verhaltens-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften gerecht wird. Dazu lernen sie verschiedene Theorien und Methoden der Kompetenzdiagnostik kennen, wenden diese exemplarisch zur Feststellung ihrer Kompetenzen an und bewerten deren Stärken und Schwächen in der Auswertung sowie im Umgang mit den Ergebnissen.</p>					
2. Inhalte					
<p>In der ersten Präsenzphase des Moduls „Kompetenzdiagnostik“ werden die Weiterbildungsstudierenden in verschiedene Theorien und Methoden der Kompetenzdiagnostik eingeführt. Dies sind Motivations-, Stärken- und Schwächen-, Leistungspotenzialanalysen, biographische Kompetenzanalysen, Kompetenz-Portfolios, Vignettentests, Simulationen, Assessment Center und 360°-Feedback. Diese wenden sie exemplarisch zur Erschließung und Analyse ihres Führungsprofils an und erhalten eine wissenschaftsbasierte Auswertung ihrer Ergebnisse.</p> <p>In der Fernlernphase setzen sie sich im Rahmen eines Kompetenz-Portfolios mit den Ergebnissen der verschiedenen Kompetenzdiagnostiktests und -verfahren auseinander. Diese betten sie in entsprechende bzw. „passfähige“ Kompetenzfeldern und -dimensionen einer im Sinne des Behavioural Leadership agierenden Führungskraft in exemplarischen Berufsfeldern ein.</p> <p>Die zweite Präsenzphase dient der weiteren Auswertung und Interpretation der diagnostischen Ergebnisse und führt von der Kompetenzdiagnostik hin zu Prozessen der Kompetenzentwicklung – wie z.B. die Erstellung und Beratung individueller Bildungspläne berufs begleitenden Lernens im Rahmen des Weiterbildungsmasters Behavioural Leadership“, Beratungsformate wie Consulting, Coaching, Supervision (aber auch deren semiprofessionelle Ableitungen wie Peer-Consulting, Mentoring, Intevision).</p>					
3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Kompetenzdiagnostik	VL / KO	2	5	P	
Von der Kompetenzdiagnostik zur Kompetenzentwicklung	VL / KO	2		P	
Begleitete Projektarbeit zur Erstellung eines Kompetenz-Portfolios „Behavioural Leadership“	PBL	2		P	

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen				
Standard-Blockseminar für berufsbegleitende Studienangebote des ZWW:				
<p>Das Modul besteht aus zwei Präsenzphasen von je drei Tagen, die den Charakter von Vorlesungen, ergänzt um Gruppenarbeit und Diskussionen, haben. Die erste Präsenzphase dient der Einführung und der Vermittlung von Grundlagen, die zweite deren Reflexion, Vertiefung und Erweiterung auf der Basis der in der PBL-Phase gesammelten und dokumentierten Erfahrungen.</p> <p>Zwischen den beiden Präsenzphasen liegt eine achtwöchige Blended Learning-Phase, in der die Studierenden Projekte aus ihrem beruflichen Umfeld – im Rahmen dieses Moduls ein Kompetenz-Portfolio – bearbeiten und wissenschaftlich fundieren. Die PBL-Phase wird durch die Online-Lernumgebung ILIAS der HSU/UniBw H unterstützt.</p>				
5. Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine.				
6. Verwendbarkeit				
Das Modul fungiert als Studieneinstiegsmodul und bildet zusammen mit dem studienbegleitenden Modul „Kompetenzentwicklung“ die Rahmung des Studiengangs, die der Personal- und Führungskräfteentwicklung der Weiterbildungsstudierenden im Zeichen des Behavioural Leadership dient.				
7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Zeiteinheit	Stunden	Std. insgesamt	LP
Präsenzphase I	3 Tage	8/Tag	24	
Begleitete Projektarbeit	8 Wochen	10/Woche	80	
Präsenzphase II	3 Tage	8/Tag	24	
			128	5
8. Prüfung und Benotung des Moduls				
Kompetenz-Portfolio (nicht bewertet).				
9. Dauer des Moduls				
Berufsbegleitendes Studium im Umfang von 10 Wochen.				
10. Anzahl der Teilnehmenden				
max. 20				
11. Anmeldeformalitäten				
Die Anmeldung erfolgt über das Campus-Management-System oder ILIAS der HSU/UniBw H.				
12. Literaturhinweise, Skripte				
Rauner, Felix: Berufliche Kompetenzdiagnostik mit COMET: Erfahrungen und Überraschungen aus der Praxis. 2018: wbv.				

Rauner, Felix: Methodenhandbuch: Messen und Entwickeln beruflicher Kompetenzen. 2017: wbv.

Kauffeld, Simone; Paulsen, Hilko: Kompetenzmanagement in Unternehmen: Kompetenzen beschreiben, messen, entwickeln und nutzen. 2018: Kohlhammer.

Krumm, Stefan; Mertin, Inga; Gries, Christian: Kompetenzmodelle. 9 Aufl. 2012: Hogrefe.

13. Sonstiges

Für die Teilnahme an diesem Modul ist eine Studiengebühr in Höhe von Euro 1.000,-- zu entrichten.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BL-E-2	Kompetenzentwicklung	5
Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
P	Prof. Dr. Philipp Yorck Herzberg	herzberg@hsu-hh.de 040/6541-2845

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Aufbauend auf dem Studieneinstiegsmodul „Kompetenzdiagnostik“ und dem in diesem Rahmen angelegten Kompetenz-Portfolio, entwickeln die Teilnehmenden im Studienverlauf kontinuierlich ihr Qualifikations- und Kompetenzprofil eines „Behavioural Leader“ weiter, indem sie ihren Kompetenzzuwachs nach jedem der sieben Fachmodule dokumentieren und reflektieren. Sie sind dazu in der Lage, aus dem Kompetenz-Portfolio ein Präsentationsportfolio abzuleiten, um sich in Bewerbungsverfahren erfolgreich zu positionieren.</p>
2. Inhalte
<p>Das studienbegleitende Modul „Kompetenzentwicklung“ ist vorrangig der Personal- und Führungskräfteentwicklung der Teilnehmenden gewidmet und bildet die Klammer des gesamten Weiterbildungsmasters. Nach jedem der sieben Fachmodule dokumentieren und reflektieren die Weiterbildungsstudierenden ihren Kompetenzzuwachs und führen dazu Coaching-Gespräche mit den Dozierenden.</p> <p>In der Studienabschlussphase findet ein dreitägiges Assessment Center und Bewerbungstraining statt, in dem die Weiterbildungsstudierenden die Erkenntnisse ihres Kompetenz-Portfolios in Präsentationsunterlagen ihrer Führungsfähigkeiten als „Behavioural Leader“ umsetzen. In Simulationen von Bewerbungssituationen präsentieren sie sich als „Behavioural Leader“ und erhalten zu ihrem Auftreten und ihrer Authentizität Feedback von den Dozierenden, den Kommilitoninnen und Kommilitonen und insbesondere auch von potenziellen Arbeitgeberinnen und -gebern.</p>

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/W T
7 zwei- bis zweieinhalbstündige Individualcoachings im Studienverlauf (nach jedem der sieben Fachmodule) – nach vorheriger Einsichtnahme des fortgeschriebenen Kompetenz-Portfolios der Weiterbildungsstudierenden durch die Dozierenden (i.e. Vorbereitung des Coachings seitens der Dozierenden wie der Studierenden)	KO	2	5	P	
Vorbereitung der Individualcoachings durch die Weiterbildungsstudierenden: Fortschreibung des Kompetenz-Portfolios	PBL	---		P	
Nachbereitung der Individualcoachings durch die Weiterbildungsstudierenden: Dokumentation der Coaching-Gespräche im Kompetenz-Portfolio	PBL	---		P	
Dreitägiges Assessment-Center und Bewerbungstraining	VL/KO	2		P	
Begleitete Projektarbeit: Erstellung von Bewerbungsunterlagen (Präsentationsportfolio, hervorgehend aus dem Kompetenz-Portfolio des Studienverlaufs)	PBL	---		P	
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen					
Standard-Blockseminar für berufsbegleitende Studienangebote des ZWW:					
Das Modul besteht aus sieben zwei- bis zweieinhalb Individualcoachings im Studienverlauf, einem dreitägigen Assessment-Center und Bewerbungstraining sowie der kontinuierlichen Fortschreibung eines Kompetenz-Portfolios, das die Grundlage für die Bewerbungsunterlagen bzw. das Präsentationsportfolio in der Studienabschlussphase bildet.					
5. Voraussetzungen für die Teilnahme					
Erfolgreiche Teilnahme am Studieneinstiegsmodul „Kompetenzdiagnostik“.					
6. Verwendbarkeit					
Das Modul bildet zusammen mit dem Studieneinstiegsmodul „Kompetenzdiagnostik“ die Rahmung des Studiengangs und dient der Personal- und Führungskräfteentwicklung der Weiterbildungsstudierenden im Zeichen des Behavioural Leadership.					

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Zeiteinheit	Stunden	Std. insgesamt	LP
7 Individualcoachings von zwei bis zweieinhalb Stunden (7 x 150 min. = 1.050 min., i.e. 24 UE)	3 Tage	8/Tag	24	
Vor- und Nachbereitung der Individualcoachings: Fortschreibung des Kompetenz-Portfolios und Dokumentation bzw. Reflexion der Coaching-Gespräche (jeweils ein halber Tag – 5 UE – für die Vorbereitung und ein halber Tag – 5 UE – für die Nachbereitung)	nach jedem der sieben Fachmodule	8/Modul	70	
Erstellung der Bewerbungsunterlagen	1 Tag	8/Tag	10	
Assessment Centre und Bewerbungsseminar	3 Tage	8/Tag	24	
Modul „Kompetenzentwicklung“			128	5
8. Prüfung und Benotung des Moduls				
Kompetenz-Portfolio und Bewerbungsunterlagen (nicht bewertet).				
9. Dauer des Moduls				
Berufsbegleitendes Studium während der gesamten Studiendauer – im Anschluss an das Studieneinstiegsmodul „Kompetenzdiagnostik“.				
10. Anzahl der Teilnehmenden				
Max. 20				
11. Anmeldeformalitäten				
Die Anmeldung erfolgt über das Campus-Management-System oder ILIAS der HSU/UniBw H.				
12. Literaturhinweise, Skripte				
<p>Kauffeld, Simone; Paulsen, Hilko: Kompetenzmanagement in Unternehmen: Kompetenzen beschreiben, messen, entwickeln und nutzen. 2018: Kohlhammer.</p> <p>Krumm, Stefan; Mertin, Inga; Gries, Christian: Kompetenzmodelle. 9 Aufl. 2012: Hogrefe.</p> <p>Kauffeld, Simone; Frieling, Ekkehart: Handbuch Kompetenzentwicklung. 2009: Schaeffer-Poeschel.</p> <p>Erpenbeck, John ; v. Rosenstiel, L. ; Grote, S. : Kompetenzmodelle von Unternehmen: Mit praktischen Hinweisen für ein erfolgreiches Management von Kompetenzen. 2013 : Schaeffer-Poeschel.</p>				
13. Sonstiges				
Für die Teilnahme an diesem Modul ist eine Studiengebühr in Höhe von Euro 1.000,-- zu entrichten.				

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BL-G-1	Markt und Strategie	5
Modul-Typ	Verantwortliche für das Modul	Email / Tel.-Nr.
P	Prof. Dr. M. Göbel / Prof. Dr. Fantapie-Altobelli	goebelm@hsu-hh.de 040/6541-2889 marketfa@hsu-hh.de 040/6541-2772

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden besitzen nach der Durchführung des Moduls umfassende Kenntnisse über die unterschiedlichen Aspekte des Strategischen Managements. Die Studierenden sind in der Lage, klassische Planungsprozesse in ihrer Komplexität zu verstehen, unterschiedliche Arten von Einflussfaktoren in den jeweiligen Entscheidungsprozessen zu unterscheiden, eine Vielzahl von Strategiearten differenziert zu beschreiben und konzeptionell zu begründen.

Die Studierenden sind auf Basis der erlangten Kenntnisse in der Lage, die externen und internen Einflüsse, denen Unternehmungen unterliegen, zu kategorisieren und im Hinblick auf konkrete strategische Fragestellungen zu operationalisieren. Hierzu gehört insbesondere auch die Fähigkeit, ausgewählte Unternehmensstrategien, unter Berücksichtigung verschiedener kontextueller Einflussfaktoren, in praxisnahen Fallstudien und Planspielen analysieren und anwenden zu können.

2. Inhalte

In der **ersten Präsenzphase** erhalten die Studierenden einen Überblick über die Konzepte und Verfahren der strategischen Umweltanalyse (Gesellschaft, Branche, Konkurrenz), der strategischen Unternehmensanalyse (Ressourcen, Kompetenzen) und der Analyse relevanter Einflussgruppen. Weiterhin werden unterschiedliche Strategische Wahlmöglichkeiten, (1) auf Gesamt-unternehmensebene, (2) auf Geschäftsbereichsebene, und auf Ebene der Funktionalbereiche (3) behandelt, in eine kohärente Unternehmensstrategie integriert und letztere (4) im Hinblick auf ihre normativen Implikationen bewertet. Im Sinne einer marktorientierten Unternehmensführung liegt ein Schwerpunkt auch auf die marktliche Umsetzung der Strategie.

In der **projektbezogenen Fernlernphase** wenden die Teilnehmenden diese Theorien und Verfahren bei der Bearbeitung von Fragestellungen aus ihren beruflichen Kontexten nach den Grundsätzen des Problem-Based Learnings (PBL) an.

In der **zweiten Präsenzphase** stellen die Teilnehmenden die wissenschaftlich zu begründenden Problemlöseansätze vor. Fallstudienbezogen unterziehen sie ausgewählten Konzepten der strategischen und marktorientierten Unternehmensführung einer kritischen Reflexion. Dies wird mit weiteren vertiefenden theoretischen Angeboten der Dozierenden verknüpft.

3. Modulbestandteile						
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT /FT / WT	
Situationsanalyse	VL / KO	2	5	P oder WP		
Strategische Planung	VL / KO	2		P oder WP		
Begleitete Projektarbeit	PBL	2		P oder WP		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen						
<p>Standard-Blockseminar für berufsbegleitende Studienangebote des ZWW:</p> <p>Das Modul besteht aus zwei Präsenzphasen von je drei Tagen, die den Charakter von Vorlesungen, ergänzt um Gruppenarbeit und Diskussionen, haben. Die erste Präsenzphase dient der Einführung und der Vermittlung von Grundlagen, die zweite deren Reflexion, Vertiefung und Erweiterung auf der Basis der in der PBL-Phase gesammelten Erfahrungen.</p> <p>Zwischen den beiden Präsenzphasen liegt eine achtwöchige Blended Learning-Phase, in der die Studierenden Projekte aus ihrem beruflichen Umfeld bearbeiten und wissenschaftlich fundieren. Die PBL-Phase wird durch die Online-Lernumgebung ILIAS der HSU/UniBw H unterstützt.</p>						
5. Voraussetzungen für die Teilnahme						
Keine.						
6. Verwendbarkeit						
Das Modul ist dem Grundlagenbereich des wb Masterprogramms BE-LEAD zuzuordnen; sein Abschluss ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Vertiefungsbereichs..						
7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte						
	Zeiteinheit	Stunden	Std. insgesamt	LP		
Präsenzphase I	3 Tage	8/Tag	24			
Begleitende Projektarbeit	8 Wochen	10/Woche	80			
Präsenzphase II	3 Tage	8/Tag	24			
			128			5
8. Prüfung und Benotung des Moduls						
Die Projektarbeit während der PBL-Phase wird in einem Lernportfolio dokumentiert. Dieses wird bewertet und ist in einer Disputation zu verteidigen.						
9. Dauer des Moduls						
Berufsbegleitendes Studium im Umfang von 10 Wochen.						
10. Anzahl der Teilnehmenden						
Max. 20						

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung erfolgt über das Campus-Management-System oder ILIAS der HSU/UniBw H.

12. Literaturhinweise, Skripte

Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, Konzepte-Instrumente-Praxisbeispiele. 13 Aufl. 2018: Gabler.

Bea, F. X.; Haas, J.: Strategisches Management. 9. Aufl. 2017: UTB.

Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen. 8 Aufl. 2014: Gabler.

Steinmann, H.; Schreyögg, G.; Koch, J.: Management: Grundlagen der Unternehmensführung – Konzepte – Funktionen – Fallstudien. 7 Aufl. 2013: Gabler.

13. Sonstiges

Für die Teilnahme an diesem Modul ist eine Studiengebühr in Höhe von Euro 1.000,-- zu entrichten.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BL-G-2	Unternehmensführung und Controlling	5
Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
P	Prof. Dr. H. Koller Prof. Dr. T. Scheytt	koller@hsu-hh.de scheytt@hsu-hh.de

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
<p>Die Absolventinnen und Absolventen haben grundlegende Fähigkeiten in der zielorientierten Führung von Unternehmen und anderen Organisationen erworben. Sie zeigen sich sensibel gegenüber den Herausforderungen, die mit Prozessen des Planens, Entscheidens, Steuerns und Kontrollierens in komplexen sozialen Umfeldern verbunden sind. Sie beherrschen die grundlegenden Instrumente und Konzepte, die in diesen Prozessen unterstützend wirken (wie z.B. Managementerfolgsrechnungen, Budgetierung, Praktiken der Kontrolle, normative und deskriptive Entscheidungstheorien, Methoden des Kostenmanagements, Indikatoren- und Anreizsysteme) und können deren Verhaltenswirkung einschätzen. Sie sind in der Lage, Konzepte und Instrumente der Unternehmensführung und des Controllings auf praktische Fragestellungen sachgerecht und kompetent anzuwenden.</p>
2. Inhalte
<p>Die Fähigkeit zu zielorientiertem Führen ist die wesentliche Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg in Unternehmen und anderen Organisationen. Ein grundlegendes Verständnis für die Verhaltenseffekte von Führungs- und Controllingimpulsen zu entwickeln ist daher unabdingbar – vor allem für Personen in leitenden Positionen oder mit Projektverantwortung. Dazu gehört, strategische Potenziale methodengestützt zu erkennen, Ziele zu bestimmen und dafür Unterstützung in der Organisation zu generieren, sowie operative Prozesse zu steuern, zu kontrollieren und die Grenzen rationaler Entscheidungen einschätzen zu können; dazu gehört aber auch, sich kritisch mit den angewendeten Instrumenten auseinanderzusetzen und die Verhaltenseffekte ihrer Anwendung auf die Beteiligten gehaltvoll reflektieren zu können.</p> <p>In der ersten Präsenzphase werden auf der Basis von vorab im Selbststudium erarbeiteten grundlegenden Kenntnissen ausgewählte Aspekte von Unternehmensführung und Controlling dargestellt und diskutiert. Inputphasen werden kombiniert mit Diskussionen und Gruppenarbeiten zu gängigen Problemstellungen.</p> <p>In der darauffolgenden Phase des projektbezogenen Lernens (online) erarbeiten die Teilnehmenden einzeln oder in Arbeitsgruppen Lösungsansätze für konkreter Fragestellungen aus ihrem beruflichen Umfeld.</p> <p>In der zweiten Präsenzphase werden diese Lösungsansätze zur Diskussion gestellt. Diskussionen in Gruppen und/oder im Plenum werden genutzt, um die Hintergründe der Problemstellungen zu reflektieren sowie auf grundlegende Aspekte zu verweisen, die sich anhand der Fallstudien erkennen lassen.</p>

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Unternehmensführung und Controlling: Grundlagen	VL / KO	2	5	P	HT
Unternehmensführung und Controlling: Beispiele	VL / KO	2		P	HT
Begleitete Projektarbeit	PBL	2		P	HT
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen					
<p>Standard-Blockseminar für berufsbegleitende Studienangebote des ZWW:</p> <p>Das Modul besteht aus zwei Präsenzphasen von je drei Tagen, die den Charakter von Vorlesungen, ergänzt um Gruppenarbeit und Diskussionen, haben. Die erste Präsenzphase dient der Einführung und der Vermittlung von Grundlagen, die zweite deren Reflexion, Vertiefung und Erweiterung auf der Basis der in der PBL-Phase gesammelten Erfahrungen.</p> <p>Zwischen den beiden Präsenzphasen liegt eine achtwöchige Blended Learning-Phase, in der die Studierenden Projekte aus ihrem beruflichen Umfeld bearbeiten und wissenschaftlich fundieren. Die PBL-Phase wird durch die Online-Lernumgebung ILIAS der HSU/UniBw H unterstützt.</p>					
5. Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine.					
6. Verwendbarkeit					
<p>Das Modul ist dem Grundlagenbereich des wb Masterprogramms BE-LEAD zuzuordnen; sein Abschluss ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Vertiefungsbereichs.</p> <p>Eine Verwendung für andere Studienprogramme der Weiterbildung richtet sich nach der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung.</p>					
7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte					
		Zeiteinheit	Stunden	Std. insgesamt	LP
Präsenzphase I		3 Tage	8/Tag	24	
Begleitete Projektarbeit		8 Wochen	10/Woche	80	
Präsenzphase II		3 Tage	8/Tag	24	
				128	5
8. Prüfung und Benotung des Moduls					
Die Prüfungsleistungen bestehen aus dem (bewerteten) Projektbericht sowie der (bewerteten) Projektpräsentation.					
9. Dauer des Moduls					
Berufsbegleitendes Studium im Umfang von 10 Wochen.					
10. Anzahl der Teilnehmenden					
Max. 20					

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung erfolgt über das Campus-Management-System oder ILIAS der HSU/UniBw H.

12. Literaturhinweise, Skripte

Baum, H.-G., Coenenberg, A. G., Günther, T.: Strategisches Controlling. [jeweils aktuelle Auflage, derzeit: 5. Aufl. 2013]

Mintzberg, H.: Managen. Offenbach: Gabal [jeweils aktuelle Auflage, derzeit: 2. Aufl. 2011]

Schreyögg, G., Koch, J.: Grundlagen des Managements. Wiesbaden: SpringerGabler [jeweils aktuelle Auflage, derzeit: 3. Aufl. 2014]

Weber, J., Schäffer, U.: Einführung in das Controlling. Stuttgart: Schaeffer-Poeschel [jeweils aktuelle Auflage, derzeit: 15. Aufl. 2016].

13. Sonstiges

Für die Teilnahme an diesem Modul ist eine Studiengebühr in Höhe von Euro 1.000,-- zu entrichten.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BL-G-3	Psychologische Grundlagen des Managements	5
Modul-Typ	Verantwortliche für das Modul	Email / Tel.-Nr.
P	Prof. Dr. Felfe/ Prof. Dr. M. Göbel	felfe@hsu-hh.de 040/6541-2575 goebelm@hsu-hh.de 040/6541-2889

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen erkennen, analysieren und reflektieren exemplarische Herausforderungen und Probleme aus der Managementpraxis. Sie erarbeiten und beurteilen problemadäquate Lösungsansätze auf der Grundlage eines interdisziplinären Theorien- und Methodeninstrumentariums.

Die Absolventinnen und Absolventen verstehen die ergebnisorientierte Durchführung von Managementprozessen als dynamischen und wechselseitigen Einflussprozess, der neben detaillierten Kenntnissen über wesentliche Determinanten des individualpsychologischen Verhaltens auch tiefgehendes Wissen über sozialpsychologische Vorgänge in und zwischen Gruppen erfordert. Unter Rekurs auf aktuelle individual- und sozialpsychologische Konzepte entwickeln die Absolventinnen und Absolventen eigenständig einen Analyse- und Reflexionsrahmen, der ihnen ermöglicht ihre bisherigen Managementenerfahrungen theoriegeleitet zu reflektieren und darauf aufbauend ihre Managementkompetenz weiterzuentwickeln.

2. Inhalte

Den theoretischen Hintergrund bilden zum einen individualpsychologische Persönlichkeitsmodelle, Verfahren der Persönlichkeitsdiagnostik (Big Five, BIP, HDI) und Konzepte zu Motivation und Volition sowie ausgewählte Verfahren der Motivmessung (FüMo Selbstcheck, TAT). Um die sozialen Komponenten und deren Dynamik in Organisationen analysieren und gestalten zu können, werden zum anderen sozialpsychologische Konzepte wie soziale Urteilsprozesse, Gruppendynamik, soziale Kognitionen sowie Konzepte der Gruppenarbeit und Kommunikation vermittelt.

In der **ersten Präsenzphase** werden die Weiterbildungsstudierenden zunächst in die Grundzüge verschiedener wissenschaftlicher Theorien und Methoden sowie in deren exemplarische Anwendungen eingeführt.

In der **projektbezogenen Fernlernphase** wenden die Teilnehmenden diese Theorien und Verfahren bei der Bearbeitung von Fragestellungen aus ihren beruflichen Kontexten nach den Grundsätzen des Problem-Based Learnings (PBL) an.

In der **zweiten Präsenzphase** stellen die Teilnehmenden die wissenschaftlich zu begründenden Problemlöseansätze vor. Fallstudienbezogen unterziehen sie ausgewählten individual- und sozialpsychologischen Konzepten einer kritischen Reflexion. Dies wird mit weiteren vertiefenden theoretischen Angeboten der Dozierenden verknüpft.

3. Modulbestandteile						
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT /FT / WT	
Präsenzphase I (Grundlagen)	VL / KO	2	5	P oder WP		
Präsenzphase II (Anwendung)	VL / KO	2		P oder WP		
Begleitete Projektarbeit	PBL	2		P oder WP		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen						
<p>Standard-Blockseminar für berufsbegleitende Studienangebote des ZWW:</p> <p>Das Modul besteht aus zwei Präsenzphasen von je drei Tagen, die den Charakter von Vorlesungen, ergänzt um Gruppenarbeit und Diskussionen, haben. Die erste Präsenzphase dient der Einführung und der Vermittlung von Grundlagen, die zweite deren Reflexion, Vertiefung und Erweiterung auf der Basis der in der PBL-Phase gesammelten Erfahrungen.</p> <p>Zwischen den beiden Präsenzphasen liegt eine achtwöchige Selbstlernphase, in der die Studierenden Übungen vorbereiten.</p>						
5. Voraussetzungen für die Teilnahme						
Keine.						
6. Verwendbarkeit						
Das Modul ist dem Grundlagenbereich des wb Masterprogramms BE-LEAD zuzuordnen; sein Abschluss ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Vertiefungsbereichs.						
7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte						
	Zeiteinheit	Stunden	Std. insgesamt	LP		
Präsenzphase I	3 Tage	8/Tag	24			
Begleitende Projektarbeit	8 Wochen	10/Woche	80			
Präsenzphase II	3 Tage	8/Tag	24			
			128	5		
8. Prüfung und Benotung des Moduls						
Die Projektarbeit während der PBL-Phase wird in einem Lernportfolio dokumentiert. Dieses wird bewertet und ist in einer Disputation zu verteidigen.						
9. Dauer des Moduls						
Berufsbegleitendes Studium im Umfang von 10 Wochen.						
10. Anzahl der Teilnehmenden						
Max. 20						

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung erfolgt über das Campus-Management-System oder ILIAS der HSU/UniBw H.

12. Literaturhinweise, Skripte

Schuler, H.; Kanning, U.-P.: Lehrbuch der Personalpsychologie. 3 Aufl. 2014: Hogrefe.

Bringmann, R.: Angewandte Wirtschaftspsychologie. 2018: Pearson.

Nerdinger, F.-W.; Blickle, G.; Schaper, N.: Arbeits- und Organisationspsychologie. 3 Aufl. 2014: Springer.

Felfe, J. (2012). Arbeits- & Organisationspsychologie 1, Arbeitsgestaltung, Motivation und Gesundheit. Stuttgart: Kohlhammer.

13. Sonstiges

Für die Teilnahme an diesem Modul ist eine Studiengebühr in Höhe von Euro 1.000,-- zu entrichten.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BL-I-1	Netzwerkmanagement: Organisation und Personal	5
Modul-Typ	Verantwortliche für das Modul	Email / Tel.-Nr.
P	Prof. Dr. Duschek Prof. Dr. Matiaske	sducsek@hsu-hh.de 040/6541-2584 matiaske@hsu-hh.de 040/6541-3800

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen den Prozess von historischen Frühformen von Unternehmensnetzwerken und der historischen Entwicklung hin zu netzwerkförmiger Koordination in der Moderne. Sie können Methoden, Instrumenten, Praktiken und Theorien des Netzwerkmanagements und der Netzwerkentwicklung anwenden. Sie sind in der Lage, die wichtigsten Formen und Typen interorganisationaler Beziehungen zwischen Markt und Hierarchie und deren jeweiligen Besonderheiten für Organisation und Personal (z.B. Kartelle, Franchising, Strategische Allianzen, Joint Ventures und regionale Cluster) Kriterien geleitet zu unterscheiden und mit Blick auf typenspezifische Probleme situationsadäquate Lösungen zu finden.

2. Inhalte

Den theoretischen Hintergrund bilden grundlegende und neuere Ansätze der Forschung zur Entwicklung, Gestaltung und Management interorganisationaler Beziehungen im Schnittbereich von Psychologie, Betriebswirtschaftslehre und Soziologie. Gegenstand der Veranstaltung sind u.a. institutionenökonomische Organisationstheorien, sozialwissenschaftliche Netzwerktheorien und Managementkonzepte sowie sozio-ökonomische Theorien der Industrial Relations. In der **ersten Präsenzphase** werden die Weiterbildungsstudierenden zunächst in die Grundzüge verschiedener wissenschaftlicher Theorien und Methoden sowie in deren exemplarische Anwendungen eingeführt.

In der **projektbezogenen Fernlernphase** wenden die Teilnehmenden diese Theorien und Verfahren bei der Bearbeitung von Fragestellungen aus ihren beruflichen Kontexten nach den Grundsätzen des Problem-Based Learnings (PBL) an.

In der **zweiten Präsenzphase** stellen die Teilnehmenden die wissenschaftlich zu begründenden Problemlöseansätze vor. Fallstudienbezogen unterziehen sie den Ansätzen zur Gestaltung und Steuerung von Unternehmensnetzwerken einer kritischen Reflexion. Dies wird mit weiteren vertiefenden theoretischen Angeboten der Dozierenden verknüpft.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT /FT / WT
Präsenzphase I (Grundlagen)	VL / KO		5	P oder WP	
Präsenzphase II (Anwendung)	VL / KO	2		P oder WP	
Begleitete Projektarbeit	PBL	2		P oder WP	

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen				
Standard-Blockseminar für berufsbegleitende Studienangebote des ZWW:				
Das Modul besteht aus zwei Präsenzphasen von je drei Tagen, die den Charakter von Vorlesungen, ergänzt um Gruppenarbeit und Diskussionen, haben. Die erste Präsenzphase dient der Einführung und der Vermittlung von Grundlagen, die zweite deren Reflexion, Vertiefung und Erweiterung auf der Basis der in der PBL-Phase ausgearbeiteten Fälle.				
Zwischen den beiden Präsenzphasen liegt eine achtwöchige Selbstlernphase, in der die Studierenden die Fälle erarbeiten und Präsentationen vorbereiten.				
5. Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine.				
6. Verwendbarkeit				
Das Modul ist dem Studienbereich Behavioural Leadership zugeordnet. Das Modul so inhaltlich und zeitlich nach dem Modul „Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht“ positioniert werden.				
7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Zeiteinheit	Stunden	Std. insgesamt	LP
Präsenzphase I	3 Tage	8/Tag	24	
Begleitende Projektarbeit	8 Wochen	10/Woche	90	
Präsenzphase II	3 Tage	8/Tag	24	
			128	5
8. Prüfung und Benotung des Moduls				
Die Projektarbeit während der PBL-Phase wird in einem Lernportfolio dokumentiert. Dieses wird bewertet und ist in einer Disputation zu verteidigen.				
9. Dauer des Moduls				
Berufsbegleitendes Studium im Umfang von 10 Wochen				
10. Anzahl der Teilnehmenden				
max. 20				
11. Anmeldeformalitäten				
Die Anmeldung erfolgt über das Campus Management System.				
12. Literaturhinweise, Skripte				
Deinert, O./Helfen, M. (2016): Entgrenzung von Organisation und Arbeit? Herausforderungen für Arbeitsrecht, Management und Mitbestimmung. Industrielle Beziehungen / The German Journal of Industrial Relations, Schwerpunktheft, Jahrg. 23, H. 2, 2016.				
Matiaska, W.: Netzwerkanalyse. In: A. Martin und F. G. Becker (Hrsg.), Empirische Personalforschung: Methoden und Beispiele, Sonderband der Zeitschrift für Personalforschung, S. 47--67, 1993. München, Mering: Hampp.				
Picot, A., Reichwald, R. und Wigand, R.T.: Die grenzenlose Unternehmung. Information, Organisation und Management, Wiesbaden, 4. Aufl. 2001				

Sydow, J.: Strategische Netzwerke. Evolution und Organisation. Wiesbaden 1992

Sydow, J./Duschek, S.: Management interorganisationaler Beziehungen: Netzwerke – Cluster – Allianzen. Stuttgart, 2011

Sydow, J./Möllering, G.: Produktion in Netzwerken. Make, Buy & Cooperate. München 2004

13. Sonstiges

Für die Teilnahme an diesem Modul ist eine Studiengebühr in Höhe von Euro 1.000.- zu entrichten.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BL-I-2	Organisations- und Personalentwicklung	5
Modul-Typ	Verantwortliche für das Modul	Email / Tel.-Nr.
P	Prof. Dr. Felfe/ Prof. Dr. M. Göbel	felfe@hsu-hh.de 040/6541-2575 goebelm@hsu-hh.de 040/6541-2889

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über detailliertes und konzises Wissen in den Bereichen Organisations- und Personalentwicklung. Sie sind selbstständig in der Lage, Theorien und Konzepte der Organisations- und Personalentwicklung wiederzugeben, zu differenzieren und mit Blick auf ihren Entstehungszusammenhang zu kontextualisieren.

Die Absolventinnen und Absolventen verstehen Organisations- und Personalentwicklung als interdependente Konzepte und Prozesse der Intervention, Gestaltung, Qualifizierung und Leistungssteigerung von Organisationen, Gruppen und Individuen, deren konkrete Ausformungen sich jeweils situationsspezifisch konstituieren. Dieses systemische Interventions- Gestaltungs- und Qualifizierungsverständnis, dass auf aktuelle psychologischen, soziologischen und betriebswirtschaftlichen Theorien und Konzepte basiert, nutzen die Absolventinnen und Absolventen als Analyse- und Reflexionsrahmen für die Bewertung ihrer bisherigen Interventions- und Gestaltungserfahrungen und hierauf aufbauender (Weiter-)Entwicklung einschlägiger Managementkompetenzen.

2. Inhalte

In der ersten Präsenzphase erhalten die Studierenden im Bereich der Personalentwicklung einen Überblick über zentrale Konzepte und Theorien der Eignungsdiagnostik und Personalauswahl und einschlägigen Gütekriterien sowie Richtlinien nach Din 33430. Weiterhin lernen sie im Rahmen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung Kompetenzmodelle, Trainingskonzepte und Coachingansätze kennen. Im Bereich Organisationsentwicklung erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Grundlagen der Organisationsdiagnostik (MAB) und der Organisationsentwicklung (Change Management).

In der **projektbezogenen Fernlernphase** wenden die Teilnehmenden diese Theorien und Verfahren bei der Bearbeitung von Fragestellungen aus ihren beruflichen Kontexten nach den Grundsätzen des Problem-Based Learnings (PBL) an.

In der **zweiten Präsenzphase** stellen die Teilnehmenden die wissenschaftlich zu begründenden Problemlöseansätze vor. Fallstudienbezogen unterziehen sie ausgewählten Konzepten der Personal- und Organisationsentwicklung einer kritischen Reflexion. Dies wird mit weiteren vertiefenden theoretischen Angeboten der Dozierenden verknüpft.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT /FT / WT
Präsenzphase I (Grundlagen)	VL / KO	2	5	P oder WP	

Präsenzphase II (Anwendung)	VL / KO	2		P oder WP	
Begleitete Projektarbeit	PBL	2		P oder WP	
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen					
Standard-Blockseminar für berufsbegleitende Studienangebote des ZWW:					
Das Modul besteht aus zwei Präsenzphasen von je drei Tagen, die den Charakter von Vorlesungen, ergänzt um Gruppenarbeit und Diskussionen, haben. Die erste Präsenzphase dient der Einführung und der Vermittlung von Grundlagen, die zweite deren Reflexion, Vertiefung und Erweiterung auf der Basis der in der PBL-Phase gesammelten Erfahrungen.					
Zwischen den beiden Präsenzphasen liegt eine achtwöchige Selbstlernphase, in der die Studierenden die Instrumente vorbereiten.					
5. Voraussetzungen für die Teilnahme					
Mindestens zwei Module aus BL-G-1 bis BL-G-3					
6. Verwendbarkeit					
Das Modul ist dem Studienbereich Behavioural Leadership zugeordnet.					
7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte					
		Zeiteinheit	Stunden	Std. insgesamt	LP
Präsenzphase I		3 Tage	8/Tag	24	
Begleitende Projektarbeit		8 Wochen	10/Woche	80	
Präsenzphase II		3 Tage	8/Tag	24	
				128	5
8. Prüfung und Benotung des Moduls					
Die Projektarbeit während der PBL-Phase wird in einem Lernportfolio dokumentiert. Dieses wird bewertet und ist in einer Disputation zu verteidigen.					
9. Dauer des Moduls					
Berufsbegleitendes Studium im Umfang von 10 Wochen.					
10. Anzahl der Teilnehmenden					
Max. 20					
11. Anmeldeformalitäten					
Die Anmeldung erfolgt über das Campus-Management-System oder ILIAS der HSU/UniBw H.					
12. Literaturhinweise, Skripte					
Felfe, J.; Liepmann, D.: Organisationsdiagnostik, 2007: Hogrefe.					
Felfe, J.: Arbeits- und Organisationspsychologie Teil 2: Führung und Personalentwicklung. 2012: Kohlhammer.					
Felfe, J. (2014). Organisationsdiagnose. In Schuler, Hans; Moser, Karl (Hrsg.), Lehrbuch Organisationspsychologie. (S. 409 - 456). Bern: Huber.					

Felfe, J.; Franke, J. (2014). Führungskräftetrainings. Göttingen: Hogrefe.

13. Sonstiges

Für die Teilnahme an diesem Modul ist eine Studiengebühr in Höhe von Euro 1.000,-- zu entrichten.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BL-I-3	Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht	5
Modul-Typ	Verantwortliche für das Modul	Email / Tel.-Nr.
P	Prof. Dr. Hans Hanau Prof. Dr. Matiaske	hanaz@hsu-hh.de 040/6541-2781 matiaske@hsu-hh.de 040/6541-3800

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Arbeitsrecht ist der rechtliche Rahmen der Personalarbeit. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Verschränkung des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts, der Arbeitsbeziehungen (industrial relations) und des Personalmanagements. Die Studierenden werden vertraut gemacht mit der Entwicklung und zeitgenössischen Richtungen des betriebswirtschaftlichen Personalmanagements, seinen Methoden, Instrumenten, Praktiken und Theorien. Sie kennen und verstehen das Arbeitsrecht als individual- und kollektivrechtliche Rahmenbedingung personalwirtschaftlichen Handelns (Arbeitsvertragsrecht, Mitbestimmung, Tarifrecht) für zentrale personalwirtschaftliche Handlungsfelder (Planung, Auswahl, Einsatz, Entgelt, Entwicklung, Freisetzung, Evaluation und Controlling) auch im Kontext der neuen Flexibilität von Organisationen. Sie sind in der Lage, anhand von Praxisbeispielen typische Probleme zu erkennen und problemadäquat mögliche Lösungen im Bereich des Personalmanagements eigenständig zu erarbeiten.

2. Inhalte

Den theoretischen Hintergrund bilden grundlegende und aktuelle Ansätze der Forschung zu den einzelnen Funktionen des Personalmanagement (Planung, Auswahl, Einsatz, Entwicklung, Vergütung, Evaluation etc.), zum individuellen und kollektiven Arbeitsrecht sowie zu flexiblen Formen der Arbeitsorganisation. Rekuriert wird hierbei auf Theorien und Konzepten aus den Disziplinen Betriebswirtschaftslehre, Soziologie und Rechtswissenschaften. Behandelt werden u.a. aktuelle Positionen des Personalmanagements, einzelne Funktionen des Personalmanagements sowie die personalwirtschaftlichen und –rechtlichen Folgen flexibler Formen der Arbeitsorganisation.

In der **ersten Präsenzphase** werden die Weiterbildungsstudierenden zunächst in die Grundzüge verschiedener wissenschaftlicher Theorien und Methoden sowie in deren exemplarische Anwendungen eingeführt.

In der **projektbezogenen Fernlernphase** wenden die Teilnehmenden diese Theorien und Verfahren bei der Bearbeitung von Fragestellungen aus ihren beruflichen Kontexten nach den Grundsätzen des Problem-Based Learnings (PBL) an.

In der **zweiten Präsenzphase** stellen die Teilnehmenden die wissenschaftlich zu begründenden Problemlöseansätze vor. Fallstudienbezogen unterziehen sie den Ansätzen zum Personalmanagements, seinen Funktionen und den arbeitsrechtlichen Implikationen einer kritischen Reflexion. Dies wird mit weiteren vertiefenden theoretischen Angeboten der Dozierenden verknüpft.

3. Modulbestandteile						
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT /FT / WT	
Präsenzphase I (Grundlagen)	VL / KO	2	5	P oder WP		
Präsenzphase II (Anwendung)	VL / KO	2		P oder WP		
Begleitete Projektarbeit	PBL	2		P oder WP		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen						
<p>Standard-Blockseminar für berufsbegleitende Studienangebote des ZWW:</p> <p>Das Modul besteht aus zwei Präsenzphasen von je drei Tagen, die den Charakter von Vorlesungen, ergänzt um Gruppenarbeit und Diskussionen, haben. Die erste Präsenzphase dient der Einführung und der Vermittlung von Grundlagen, die zweite deren Reflexion, Vertiefung und Erweiterung auf der Basis der in der PBL-Phase ausgearbeiteten Fälle.</p> <p>Zwischen den beiden Präsenzphasen liegt eine achtwöchige Selbstlernphase, in der die Studierenden die Fälle erarbeiten und Präsentationen vorbereiten.</p>						
5. Voraussetzungen für die Teilnahme						
Keine.						
6. Verwendbarkeit						
Das Modul ist dem Studienbereich Behavioural Leadership zugeordnet. Das Modul soll inhaltlich und terminlich vor dem Modul „Netzwerkmanagement: Organisation und Personal“ positioniert werden.						
7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte						
		Zeiteinheit	Stunden	Std. insgesamt	LP	
Präsenzphase I		3 Tage	8/Tag	24		
Begleitende Projektarbeit		8 Wochen	10/Woche	90		
Präsenzphase II		3 Tage	8/Tag	24		
				128		5
8. Prüfung und Benotung des Moduls						
Die Projektarbeit während der PBL-Phase wird in einem Lernportfolio dokumentiert. Dieses wird bewertet und ist in einer Disputation zu verteidigen.						
9. Dauer des Moduls						
Berufsbegleitendes Studium im Umfang von 10 Wochen						
10. Anzahl der Teilnehmenden						
Max. 20.						
11. Anmeldeformalitäten						
Die Anmeldung erfolgt über das Campus Management System.						

12. Literaturhinweise, Skripte

Keller, B. (2009): Einführung in die Arbeitspolitik: Arbeitsbeziehungen und Arbeitsmarkt in sozialwissenschaftlicher Perspektive. München, Wien: Oldenbourg.

Martin, A. (2001): Personal: Theorie, Politik, Gestaltung. Stuttgart: Kohlhammer

Martin, A./Bartscher, S. (2015): Personal: Sozialisation – Integration – Kontrolle. Stuttgart: Kohlhammer.

Junker, A. (2016), Grundkurs Arbeitsrecht. München: C.H.Beck

13. Sonstiges

Für die Teilnahme an diesem Modul ist eine Studiengebühr in Höhe von Euro 1.000.- zu entrichten.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BL-I-4	Mitarbeiterführung	5
Modul-Typ	Verantwortliche für das Modul	Email / Tel.-Nr.
P	Prof. Dr. Felfe/ Prof. Dr. M. Göbel	felfe@hsu-hh.de 040/6541-2575 goebelm@hsu-hh.de 040/6541-2889

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen erkennen, analysieren und reflektieren Führungsprobleme. Sie erarbeiten und beurteilen exemplarische Lösungsansätze auf der Grundlage eines multi- wie interdisziplinären Theorien- und Methodeninstrumentariums.

Die Absolventinnen und Absolventen verstehen Führung in Unternehmen oder Verwaltungen als soziales Phänomen, dass sich in interdependenten Prozessen zwischen den Aggregatensebenen Individuum, Gruppe, Organisation und Umwelt situationsspezifisch konstituiert. Dieses systemische Führungsverständnis, dass auf aktuelle psychologischen, soziologischen und betriebswirtschaftlichen Theorien rekurriert, nutzen sie als Analyse- und Reflexionsrahmen für die Bewertung ihrer bisherigen Führungserfahrungen und darauf aufbauenden Entwicklung ihrer Führungskompetenz.

2. Inhalte

Den theoretischen Hintergrund bilden grundlegende und neuere Ansätze der Forschung zur personalen Führung im Schnittbereich von Psychologie, Betriebswirtschaftslehre und Soziologie. Vorgestellt werden u.a. verhaltensorientierte und situative Führungsansätze sowie transformationale Führung, ethische Führung, Empowerment, der social Identity Approach und diversityorientierte Führungskonzepte. In der **ersten Präsenzphase** werden die Weiterbildungsstudierenden zunächst in die Grundzüge verschiedener wissenschaftlicher Theorien und Methoden sowie in deren exemplarische Anwendungen eingeführt.

In der **projektbezogenen Fernlernphase** wenden die Teilnehmenden diese Theorien und Verfahren bei der Bearbeitung von Fragestellungen aus ihren beruflichen Kontexten nach den Grundsätzen des Problem-Based Learnings (PBL) an.

In der **zweiten Präsenzphase** stellen die Teilnehmenden die wissenschaftlich zu begründenden Problemlöseansätze vor. Fallstudienbezogen unterziehen sie theoretische Führungsprinzipien einer kritischen Reflexion. Dies wird mit weiteren vertiefenden theoretischen Angeboten der Dozierenden verknüpft.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT /FT / WT
Präsenzphase I (Grundlagen)	VL / KO	2	5	P oder WP	
Präsenzphase II (Anwendung)	VL / KO	2		P oder WP	
Begleitete Projektarbeit	PBL	2		P oder WP	

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen				
Standard-Blockseminar für berufsbegleitende Studienangebote des ZWW:				
Das Modul besteht aus zwei Präsenzphasen von je drei Tagen, die den Charakter von Vorlesungen, ergänzt um Gruppenarbeit und Diskussionen, haben. Die erste Präsenzphase dient der Einführung und der Vermittlung von Grundlagen, die zweite deren Reflexion, Vertiefung und Erweiterung auf der Basis der in der PBL-Phase gesammelten Erfahrungen.				
Zwischen den beiden Präsenzphasen liegt eine achtwöchige Blended Learning-Phase, in der die Studierenden Projekte aus ihrem beruflichen Umfeld bearbeiten und wissenschaftlich fundieren. Die PBL-Phase wird durch die Online-Lernumgebung ILIAS der HSU/UniBw H unterstützt.				
5. Voraussetzungen für die Teilnahme				
Mindestens zwei Module aus BL-G-1 bis BL-G-3				
6. Verwendbarkeit				
Das Modul ist dem Studienbereich Behavioural Leadership zugeordnet.				
7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Zeiteinheit	Stunden	Std. insgesamt	LP
Präsenzphase I	3 Tage	8/Tag	24	
Begleitende Projektarbeit	8 Wochen	10/Woche	80	
Präsenzphase II	3 Tage	8/Tag	24	
			128	5
8. Prüfung und Benotung des Moduls				
Die Projektarbeit während der PBL-Phase wird in einem Lernportfolio dokumentiert. Dieses wird bewertet und ist in einer Disputation zu verteidigen.				
9. Dauer des Moduls				
Berufsbegleitendes Studium im Umfang von 10 Wochen.				
10. Anzahl der Teilnehmenden				
max. 20				
11. Anmeldeformalitäten				
Die Anmeldung erfolgt über das Campus-Management-System oder ILIAS der HSU/UniBw H.				
12. Literaturhinweise, Skripte				
Schreyögg, G.; Koch, J.: Grundlagen des Managements. Basiswissen für Studium und Praxis. 3. Aufl. 2015: Springer Gabler				
Schirmer, U.; Woydt, S.: Mitarbeiterführung. 3 Aufl. 2016: Springer Gabler				
Felfe, J. (Hrsg.): Trends in der psychologischen Führungsforschung. 2015: Hogrefe.				
Felfe, J.: Mitarbeiterführung. 2009: Hogrefe.				

Felfe, J. & Van Dick, R. (2016) (Hrsg.). Handbuch Mitarbeiterführung: Wirtschaftspsychologisches Praxiswissen für Fach- und Führungskräfte. Berlin: Springer.

Resetka, H.-J. & Felfe, J. (2014). In Führung gehen. Freiburg: Haufe.

13. Sonstiges

Für die Teilnahme an diesem Modul ist eine Studiengebühr in Höhe von Euro 1.000,-- zu entrichten.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BL-T	Master's Thesis	15
Modul-Typ	Verantwortliche für das Modul	Email / Tel.-Nr.
P	Prof. Dr. Göbel	goebelm@hsu-hh.de 040/6541-2889

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen

1. verstehen das Thema Leadership als ganzheitliche Führungskonzeption mit seinen spezifischen Chancen und Herausforderungen im Schnittfeld von BWL, Psychologie, Soziologie und Jura,
2. erarbeiten sich Entwicklung und Stand der Forschung von mindestens zwei Disziplinen zu einem Thema aus diesem Feld und beurteilen auf dieser Grundlage Fragen, Probleme und Phänomene wissenschaftlich begründet,
3. sind auf der Grundlage vielfältiger Fachkenntnisse in der Lage, in größerem Zusammenhang selbständig im Feld der eigenen beruflichen Tätigkeit Probleme und Fragestellungen wissenschaftlich zu behandeln und zu lösen.

Die „Master-Thesis“ ist daher eine Modulleistung, bei der die Studierenden zeigen sollen, dass sie in der Lage sind, innerhalb der vorgegebenen Frist die im Thesis-Kolloquium erarbeitete Thematik selbständig und umfassend nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Da insbesondere der Master-Abschluss den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem wissenschaftlichen Niveau attestiert, sind besondere Qualifikationsziele der Master-Arbeit die systematische Suche und Verarbeitung internationaler Literatur zum aktuellen Forschungsstand des zu bearbeitenden Themas, die Darstellung und Anwendung anspruchsvoller Theorien und Modelle zur wissenschaftlichen Analyse der Problemstellung, und hieraus abgeleitet eine fundierte Entwicklung neuer Perspektiven des Themas.

2. Inhalte

Die spezifischen Inhalte sind abhängig vom Thema der Abschlussarbeit bzw. ergeben sich aus dem jeweiligen Forschungsprojekt. Besonderer Wert wird bei der Wahl des Master-Themas auf die Aktualität der Problemstellung und die wissenschaftliche Bearbeitungsweise gelegt.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Form
Erstellung der Thesis	T			P	
Kolloquium / Verteidigung	K	2		P	

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Selbstständige wissenschaftliche Arbeit unter Betreuung durch eine/n Fachwissenschaftler/in.

Das Master-Kolloquium basiert auf der Idee der Simulation einer wissenschaftlichen Konferenz. Dadurch werden die Kernelemente der „Discussion machine“ verdeutlicht sowie die Teilnehmenden in praktischer Arbeit in Moderations-, Präsentations- und Diskussionstechniken eingeübt.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine.

6. Verwendbarkeit

Keine Angaben.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. gesamt	LP
Vorlesung / Themenauswahl	2	25	50	
Bearbeitung der Thesis	10	25	250	
Vorbereitung auf das Kolloquium	2	15	30	
Kolloquium / Verteidigung	1	25	25	
			355	15

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete und begutachtete große Hausarbeit (Thesis) mit Disputation.

9. Dauer des Moduls

Ein Trimester (verblockt).

10. Anzahl der Teilnehmenden

Unbegrenzt. Die Größe der Arbeitsgruppen im Seminar beträgt jeweils sechs Teilnehmende.

11. Anmeldeformalitäten

Keine, ggf. Anmeldung über das Campus Management System.

12. Literaturhinweise, Skripte

Hinweise werden in der Lehrveranstaltung und durch die/den Betreuende(n) gegeben

13. Sonstiges

Dieses Modul kann nur im Rahmen eines Studiengangs absolviert werden. Dafür fallen anteilig 3.000 € an.

.